

Protokoll der Sitzung mit Reinhard Seidel und Christina Göstl am 19.10.95

Es wurden folgende Vereinbarungen getroffen: Reinhard Seidel schickt HILUS bis Ende Oktober einen Vertragsentwurf der Folgend Punkte beinhaltet

1 Die für Österreich online gesammelten Daten stehen uns zur Verfügung und können auszugsweise oder vollständig in die HILUS-Arbeitsunterlagen übernommen werden. Allerdings muß am Deckblatt festgehalten sein das die Unterlagen teilweise von Österreich online zur Verfügung gestellt wurden.

2. R.Seidel stellt uns seine selbst erarbeiteten Internet-Kurs Arbeitsunterlagen unentgeltlich zur Verfügung.

3. Dafür verpflichtet sich HILUS die Arbeitsunterlagen nur an KursteilnehmerInnen weiterzugeben.

4. Weiters verpflichtet sich HILUS dafür ein Kapitel über die Österreichische Kunstszene im Netz zu verfassen und für das Österreich online update 1996 zur Verfügung zu stellen. (ca. 10 Seiten inkl. Grafiken).

Christina Göstl erklärt sich bereit dieses Kapitel und auch die Kursunterlagen zu verfassen und reproduktionsreif abzuliefern. Sie wird von HILUS auf Werkvertragsbasis dafür angestellt. Die genauen Konditionen müssen noch verhandelt werden, da sie vom Umfang der Unterlagen abhängen. Ch. Göstl wird in der nächsten Woche eine Kostenkalkulation übermitteln.

Wichtiger Punkt ist auch eine Abänderung des ursprünglichen Konzepts: Reduzierung und Spezialisierung der Kurse. Möglicherweise nur einen Intensivkurs mit Arbeitsunterlagen, der sich dann ausschließlich auf Kunstprojekte und Kunstinformation im Netz konzentriert.

Weiters wurde von Ch.G. erwähnt das sie Ende November einen Kurs für eine Fraueninitiative in Wien halten wird und vielleicht dafür von Hilus die Räume und Geräte anmieten würde. Kontakt wird hergestellt und dann über den Preis und Konditionen verhandelt.